

Zertifikatsstudiengang „Digitale Bildung“ an der Universität Regensburg



Projekthintergrund

Einhergehend mit der Digitalisierung unseres Alltags kann sich kaum jemand digitalen Medien entziehen - auch nicht Kinder und Jugendliche. Aus den Ergebnissen der KIM- und JIM-Studie (2016, 2018) wird ersichtlich, dass nahezu jedes Kind bzw. jeder Jugendliche täglich mit digitalen Medien umgeben ist und diese auch aktiv nutzt. Dies bedeutet, dass schon Kinder und Jugendliche mit diesen „neuen“ Medien adäquat und reflektiert agieren können sollten.

Eltern und Lehrer befürworten den Medieneinsatz in der Schule, jedoch ist der tatsächliche Einsatz von digitalen Medien in der Schule gering (u.a. BITKOM 2016). So forderte auch der Aktionsrat Bildung (2018) die Stärkung der unzureichenden Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Denn alleine ein Aufwachsen unter Einfluss der digitalen Medien bedeutet noch kein kompetentes Handeln mit ebenjenen. Eine Reaktion der Lehrerbildung an der Universität Regensburg auf die Forderung nach erhöhtem Medieneinsatz ist so der Versuch einer besseren Grundausbildung im Rahmen der gültigen bayerischen Lehramtsprüfungsordnung.

Projektidee

Im Rahmen des Zertifikats „Digitale Bildung“ sollen allgemeine Kompetenzen im professionalisierten Umgang mit Medien sowie mediendidaktische und medienerzieherische Kompetenzen gefördert werden. Mit einem multiperspektivischem Ansatz soll geschafft werden, dass Lehrerinnen und Lehrer an der Universität Medienkompetenzen erlernen, welche sie wiederum an Schülerinnen und Schülern vermitteln können. Somit sollen auch die Schülerinnen und Schüler von den größeren Handlungskompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer direkt profitieren.



Studierende

- Handlungskompetenzen
- Reflexionsfähigkeit
- Kenntnis allgemeiner Kriterien
- Erstellen digitaler Lernumgebungen für Grundschüler
- Reflexionsfähigkeit der eigenen Handlung



Dozierende

- Qualifizierung
- Einsatz digitaler Medien in der Hochschule
- Domänenspezifische Professionalisierung mit fachdidaktischen, grundschulpädagogischen und mediendidaktischen Anteilen
- Gemeinsame Arbeit an fächerübergreifender IT-Kompetenz angehender Lehrkräfte



Schüler/-innen

- Rückbindung an die Praxis über UR-Klassen
- Kompetenzgewinn
- Lernzuwachs
- Medienkompetenzgewinn
- Individualisierung
- mediale Differenzierung und Adaptivität

Ablauf des Zertifikatsstudiengangs

Das Zertifikat kann studienbegleitend zum Hauptstudium in 4 Semestern absolviert werden. Es ist insbesondere möglich, Doppelakkreditierungen vorzunehmen.

Semester	Inhalt	Veranstaltungsart	SWS	LPs
Semester 1	Einführung in die (digitale) Medienerziehung und –didaktik	Vorlesung	2	3
	Einführung in Informationstechnische Grundlagen	Onlineseminar	2	3
Semester 2	Vertiefende Inhalte der (digitalen) Medienerziehung und –didaktik	Theorieseminar	2	3
	Vertiefende schulspezifische Inhalte zu Informationstechnischen Grundlagen	Übung	1	2
Semester 3	Gestaltung digitaler Settings in der Fachdidaktik (WP 1 aus 5)	Praxisseminar	2	2
	Gestaltung digitaler Settings in der Fachdidaktik (WP 1 aus 5)	Praxisseminar	2	2
Semester 4	Praktische Umsetzung eines Medienprojekts mit digitalem Schwerpunkt (UR-Klassen)	Projektseminar	4	5

Projektpartner

Universität Regensburg:

- Grundschulpädagogik
- Fachdidaktik Englisch
- Fachdidaktik der deutschen Sprache und Literatur
- Fachdidaktik der Mathematik
- Didaktik des Sachunterrichts
- Didaktik des Schriftspracherwerbs
- Professur für Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt Visuelle Medien, UR-Klassen

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg:

- Institut für Grundschulforschung

Ziele und Zielstellungen

Ziel des Zertifikats „Digitale Bildung“ ist es daher, dass zukünftige Lehrkräfte Basiskompetenzen im Umgang mit digitalen Medien erhalten und ermutigt werden, diese im Unterricht einzusetzen. Vor allem durch den hohen Anteil an schulpraktischen Umsetzungsmöglichkeiten werden die Teilnehmer im Zertifikatsstudiengang auf den Alltag in der digitalisierten Schule vorbereitet.

Hier werden für den Bereich Grundschulpädagogik und –didaktik u.a. folgende Inhalte und Kompetenzen formuliert:

- Kriterien zur Beurteilung von Medien, Materialien und Unterrichtssituationen kennen
- Kriterien der Gestaltung von Lernumgebungen für den Schriftspracherwerb kennen
- spezifische Medien und Materialien analysieren und beurteilen
- Unterrichtseinheiten vorbereiten, analysieren und reflektieren

Förderung

Die bayernweiten Projekte „Digitaler Campus“ werden vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung, Kultur, Wissenschaft und Kunst gefördert.